

(19)



(11)

EP 1 837 285 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
26.09.2007 Patentblatt 2007/39

(51) Int Cl.:
B65D 30/22 (2006.01) **B65D 33/00** (2006.01)
B65D 77/24 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07005665.0**

(22) Anmeldetag: **20.03.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(72) Erfinder: **Kimmlinger, Karl**
66578 Schiffweiler (DE)

(74) Vertreter: **Vièl, Christof et al**
Patentanwaltskanzlei
Vièl & Wiese
Feldmannstrasse 110
66119 Saarbrücken (DE)

(30) Priorität: **21.03.2006 DE 202006004601 U**

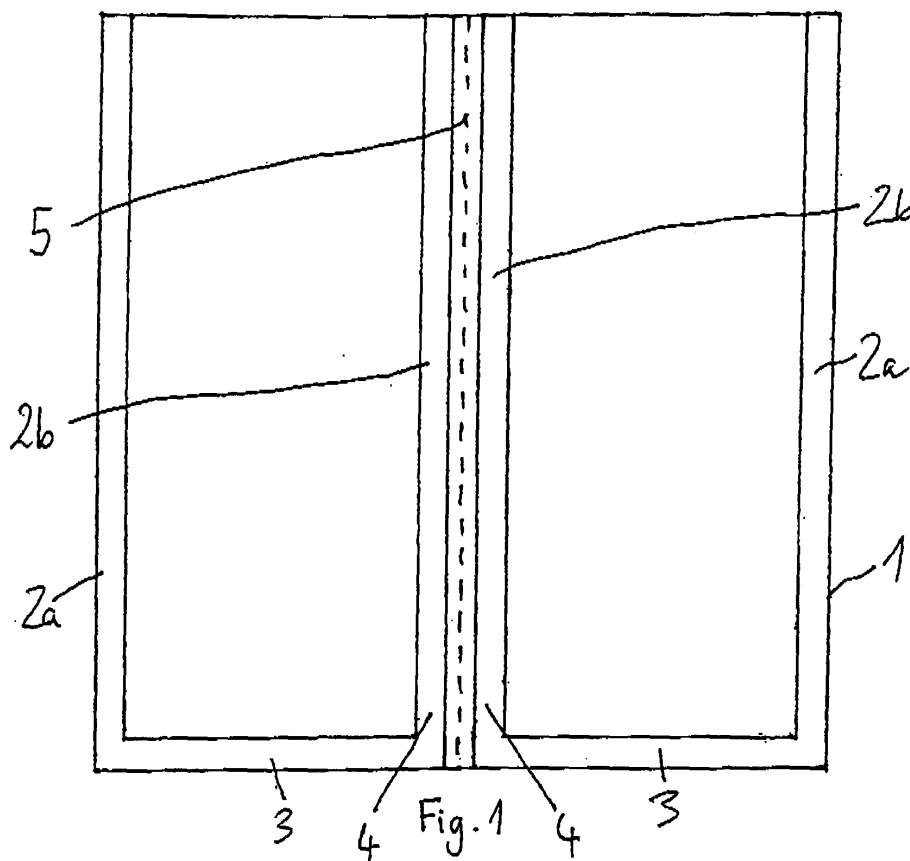
(71) Anmelder: **Kimmlinger, Karl**
66578 Schiffweiler (DE)

(54) **Beutel**

(57) Die Erfindung betrifft einen Beutel aus zwei miteinander in den Randbereichen verbundenen, im wesentlichen rechteckigen Materialbahnen.

Um einen solchen Beutel zu schaffen, wird im Rah-

men der Erfindung vorgeschlagen, mindestens zwei Beutel an einem Seitenrand miteinander zu verbinden und durch eine Perforation im Bereich des Seitenrandes, an dem sie verbunden sind, trennbar zu machen.



EP 1 837 285 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Beutel, bestehend aus zwei miteinander in den Randbereichen verbundenen, im wesentlichen rechteckigen Materialbahnen.

[0002] Aus der DE 200 18 759 U1 ist ein Faltenbeutel bekannt, der einen ablösbaren Informationsträger aufweist.

[0003] Die DE 200 18 754 U1 beschreibt einen Beutel, der eine ablösbare Serviette aufweist.

[0004] Derartige Beutel werden beispielsweise aus zwei Papierbahnen hergestellt, wobei die Seitenränder der Papierbahnen miteinander verklebt werden, der Beutel dann von den Papierbahnen abgetrennt wird und anschließend der Bodenbereich durch Falzen und Kleben erstellt wird. Gegebenenfalls werden die Beutel auch während des Herstellvorgangs ("inline" bedruckt).

[0005] Insbesondere bei langen Beuteln, wie sie für Stangenweißbrot verwendet werden, stellt sich das Problem der Erhöhung der Fertigungsgeschwindigkeit. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit der Papierbahnen ist nicht in beliebigem Maße möglich, da der Klebstoffauftrag und das Schneiden hierbei limitierende Faktoren darstellen.

[0006] Aufgabe der Erfindung ist es somit, Beutel gemäß dem Oberbegriff zu schaffen, die kostengünstig herstellbar sind.

[0007] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß mindestens zwei Beutel an einem Seitenrand miteinander verbunden sind und durch eine Perforation im Bereich des Seitenrandes, an dem sie verbunden sind, trennbar sind.

[0008] Hierdurch kann bei gleicher Fertigungsgeschwindigkeit die Zahl der produzierten Beutel verdoppelt werden. Zudem sind die miteinander verbundenen Beutel auch in der Anwendung praktisch: Wenn ein Kunde zwei Brote wünscht, können diese in zwei miteinander verbundene Beutel gesteckt werden, was den Transport unter Umständen erleichtert. Wünscht der Kunde dies nicht, sind die Beutel leicht entlang der Perforation zu trennen.

[0009] Eine Ausgestaltung der Erfindung besteht darin, daß die Beutel über eine der Materialbahnen miteinander verbunden sind.

[0010] Bei einer anderen Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, daß die Beutel über beide Materialbahnen miteinander verbunden sind.

[0011] Es liegt im Rahmen der Erfindung, daß die Beutel im wesentlichen die gleiche Breite aufweisen.

[0012] Alternativ ist es auch möglich, daß die Beutel unterschiedliche Breiten aufweisen.

[0013] Hierzu genügt es, die Verbindung der benachbarten Beutel im Bereich der aneinanderstoßenden Seitenkanten und die Perforation in der Mitte derselben, zu einer Seite hin zu verschieben. Dann kann beispielsweise ein Beutel für ein Fertiggericht und ein Beutel für eine Beilage oder Sauce hierzu verwendet werden.

[0014] Es ist zweckmäßig, daß die Materialbahnen durch eine Klebeverbindung miteinander verbunden sind.

[0015] Eine Weiterbildung der Erfindung besteht darin, daß mindestens eine der Materialbahnen aus einem transparenten Material besteht.

[0016] Hierdurch werden verbundene Beutel geschaffen, deren Inhalt sichtbar ist. Es ist sowohl möglich, für eine der Materialbahnen als auch für beide Materialbahnen transparentes Material zu verwenden.

[0017] Es liegt im Rahmen der Erfindung, daß die Materialbahnen vorgedruckt oder in line bedruckt sind.

[0018] Eine vorteilhafte Weiterbildung der Erfindung besteht darin, daß mindestens einer der Beutel eine an diesem ablösbar befestigte Serviette aufweist.

[0019] Dies ist bei der Verwendung der Beutel für Fertig zubereitete Speisen von Vorteil.

[0020] Eine andere vorteilhafte Weiterbildung der Erfindung besteht darin, daß mindestens einer der Beutel einen an diesem ablösbar befestigten Werbeträger aufweist.

[0021] Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand von Zeichnungen beschrieben.

[0022] Es zeigen

Fig. 1 eine Draufsicht auf einen erfindungsgemäßen Beutel,

Fig. 2a und Fig. 2b geschnittene Darstellungen durch zwei Varianten des Beutels.

[0023] Wie aus Fig. 1 ersichtlich, wird der erfindungsgemäße Beutel 1, bei dem es sich um einen Doppel- oder Mehrkammerbeutel handelt, in üblicher Weise hergestellt, indem zwei Materialbahnen aufeinandergelegt und entlang der Seitenränder 2a des Beutels 1 verbunden werden, insbesondere durch Verkleben. Zusätzlich kann noch eine Falzung der Randbereiche erfolgen. Nach dem Abtrennen des Beutels 1 wird der Boden 3 des Beutels 1 ebenfalls durch Verbinden und ggf. Falzen geschlossen.

[0024] Bei dem erfindungsgemäßen Beutel erfolgt eine zusätzliche Verbindung 4 (und ggf. Falzung) der Materialbahnen parallel zu den Seitenrändern 2a, entweder in der Mitte oder asymmetrisch zu einem der Seitenränder 2a hin versetzt. Zusätzlich wird eine Perforation 5 in der Mitte dieser zusätzlichen Verbindung 4 vorgesehen. Auf diese Weise werden zwei miteinander an den Seitenrändern 2b verbundene Beutel 1 geschaffen, die über die Perforation 5 voneinander

getrennt werden können.

[0025] Die Materialbahnen können sowohl aus Papier als auch aus anderen Materialien bestehen, die vorbedruckt oder in line bedruckt werden können. Besteht zumindest eine der Materialbahnen aus einem transparenten Material, z.B. Polypropylen, so ist es möglich, über den so erstellten Sichtstreifen den Beutelinhalt zu sehen.

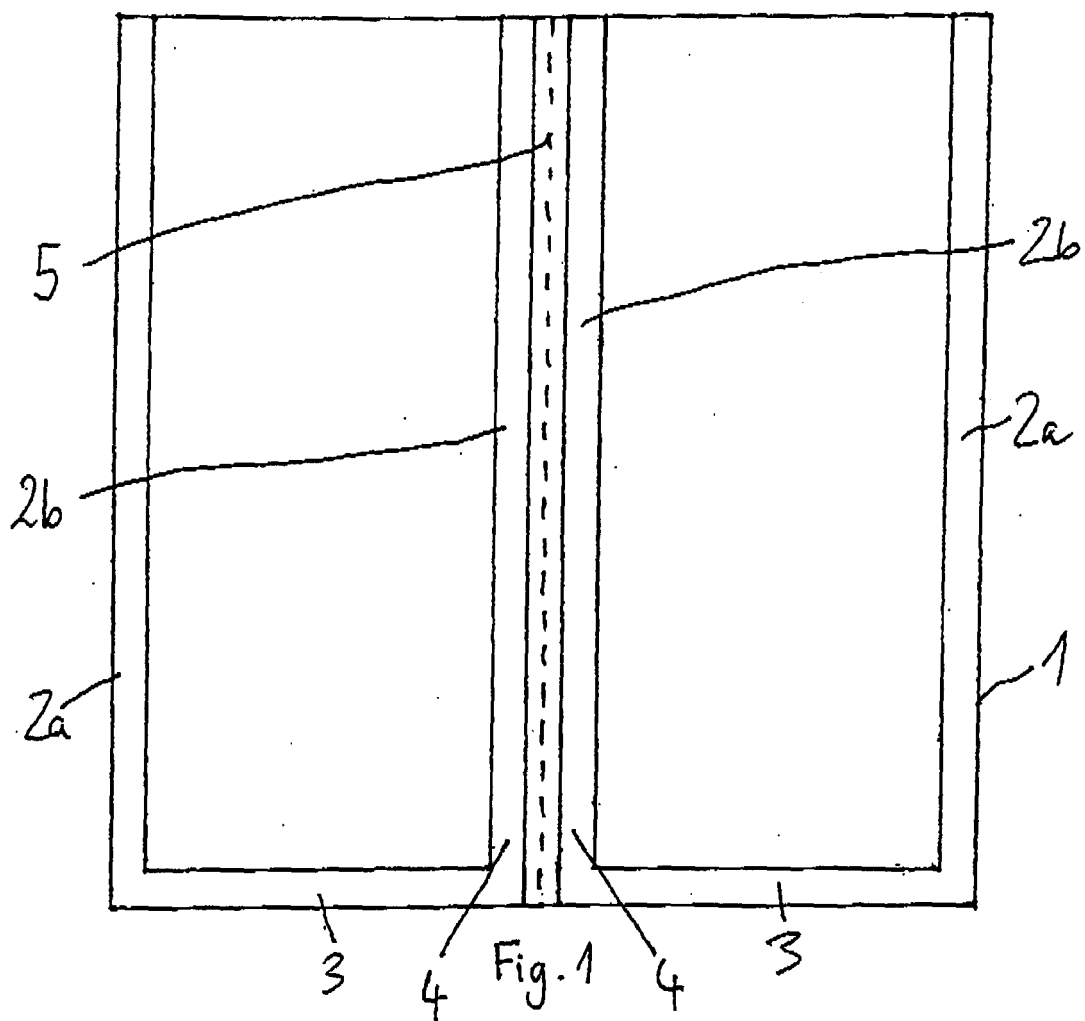
[0026] Wie die Fig. 2a und 2b zeigen, ist es sowohl möglich, die beiden Beutel 1. über eine Materialbahn miteinander zu verbinden (Fig. 2a) als auch die beiden Beutel über beide Materialbahnen miteinander zu verbinden (Fig. 2b).

[0027] Die Beutel 1 können sowohl eine ablösbare Serviette aufweisen, was bei Beuteln zum Transport von Lebensmitteln zum baldigen Verzehr vorteilhaft ist als auch mit einem ablösbaren Werbeträger versehen sein, der auf einer der Seitenflächen des Beutels 1 angeordnet ist und auf diese Weise an den Kunden weitergegeben wird.

[0028] Es ist weiterhin möglich, auf der Folienseite der Beutel 1 im Bereich der Öffnung Klebstoff aufzubringen, wobei vorzugsweise ein Hotmelt-Klebstoff auf silikonisiertem Papier verwendet wird. Bei Aufdrücken des silikonisierten Papiers wird der Klebstoff auf die Folie übertragen. Das silikonisierte Papier kann dann abgezogen werden und der Klebstoff verbleibt auf der Folie. Hierdurch wird ein mehrfaches Verschließen der Öffnung möglich, wobei anhand der dann vorliegenden Klebstoffreste im Bereich der gelösten Verklebung nachprüfbar ist, ob der Beutel 1 bereits geöffnet wurde.

Patentansprüche

1. Beutel, bestehend aus zwei miteinander in den Randbereichen verbundenen, im wesentlichen rechteckigen Materialbahnen, **dadurch gekennzeichnet, daß** mindestens zwei Beutel (1) an einem Seitenrand (2b) miteinander verbunden sind und durch eine Perforation (5) im Bereich des Seitenrandes (2b), an dem sie verbunden sind, trennbar sind.
2. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Beutel (1) über eine der Materialbahnen miteinander verbunden sind.
3. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Beutel (1) über beide Materialbahnen miteinander verbunden sind.
4. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Beutel (1) im wesentlichen die gleiche Breite aufweisen.
5. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Beutel (1) unterschiedliche Breiten aufweisen.
6. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Materialbahnen durch eine Klebeverbindung miteinander verbunden sind.
7. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** mindestens eine der Materialbahnen aus einem transparenten Material besteht.
8. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Materialbahnen vorgedruckt oder in line bedruckt sind.
9. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** mindestens einer der Beutel (1) eine an diesem ablösbar befestigte Serviette aufweist.
10. Beutel gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** mindestens einer der Beutel (1) einen an diesem ablösbar befestigten Werbeträger aufweist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 07 00 5665

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 2003/152674 A1 (NOKURA TAKEAKI [JP]) 14. August 2003 (2003-08-14) * Absatz [0034] - Absatz [0051]; Abbildungen 1-13 *	1,3,4, 6-8 9	INV. B65D30/22 B65D33/00 B65D77/24
X	US 4 733 817 A (MAKOWKA KENNETH R [US]) 29. März 1988 (1988-03-29) * Spalte 3, Zeile 4 - Zeile 60 * * Spalte 6, Zeile 19 - Zeile 22 * * Abbildungen 1A,2 *	1,3,5-8, 10	
X	US 4 696 403 A (HOOVER GREGORY A [US]) 29. September 1987 (1987-09-29) * Spalte 2, Zeile 47 - Zeile 55 * * Spalte 3, Zeile 1 - Zeile 11 * * Spalte 3, Zeile 30 - Zeile 37 * * Abbildungen 2,3 *	1,3,4, 6-8	
X	US 3 224 640 A (SCHNEIDER WILLIAM S ET AL) 21. Dezember 1965 (1965-12-21) * Abbildung 9 *	1,3,4,6, 7	
X	DE 295 15 264 U1 (BERNOTAT KNUT [DE]) 14. Dezember 1995 (1995-12-14) * das ganze Dokument *	1,2,4,7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) B65D
D,Y	DE 200 18 754 U1 (KIMMLINGER KARL [DE]) 28. Dezember 2000 (2000-12-28) * Zusammenfassung; Abbildung 1 *	9	
A	DE 102 04 699 A1 (LASKOWSKI SIGISMUND [DE]) 7. August 2003 (2003-08-07) * Abbildungen 1,3 *	1,2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 25. Juni 2007	Prüfer Appelt, Lothar
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 07 00 5665

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25-06-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2003152674 A1	14-08-2003	DE 60301809 D1	17-11-2005
		DE 60301809 T2	13-07-2006
		EP 1342674 A2	10-09-2003
		US 2005232518 A1	20-10-2005
US 4733817 A	29-03-1988	CA 1299535 C	28-04-1992
		GB 2201633 A	07-09-1988
		NZ 223398 A	26-04-1991
US 4696403 A	29-09-1987	CA 1272166 A1	31-07-1990
US 3224640 A	21-12-1965	KEINE	
DE 29515264 U1	14-12-1995	KEINE	
DE 20018754 U1	28-12-2000	AT 256043 T	15-12-2003
		EP 1203726 A1	08-05-2002
		ES 2213087 T3	16-08-2004
DE 10204699 A1	07-08-2003	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 20018759 U1 [0002]
- DE 20018754 U1 [0003]